



Pressedienst

27. Oktober 2021

Symphonisches Palais mit Musik von Arvo Pärt und Fazil Say

Die Violinistin Margarita Rumyantseva mag es philosophisch. Gemeinsam mit dem Pianisten Denis Ivanov geht sie beim Symphonischen Palais am Sonntag, 31. Oktober, 11 Uhr, im Palais Wittgenstein der Frage nach, worin der Ursprung aller Musik liegt. Antworten findet das Duo in Werken von Arvo Pärt, Fazil Say, Béla Bartók, Sergei Prokofiev und Alfred Schnittke.

Während Schnittke der Frage auswich, ob er sich als russischer Komponist sehe, positionierte sich Béla Bartók klar als Stimme seines Landes. Auch Fazil Say würzt seine Werke immer wieder mit volksmusikalischen Elementen, und Arvo Pärt übersetzt die Weiten Estlands in sich alles durchdringenden Klangflächen.

Karten für das Konzert im Palais Wittgenstein, Bilker Straße 7-9, kosten 8 Euro (ermäßigt 4,50 Euro) und sind erhältlich per Mail unter anmeldungen-hhi@duesseldorf.de oder per Telefon unter 0211-8995571. Die von Heinrich-Heine-Institut organisierte Präsenzveranstaltung findet mit einer begrenzten Teilnehmendenzahl statt. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich. Im Palais Wittgenstein besteht die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske. Am festen Sitzplatz kann hierauf verzichtet werden. Es gelten die "2G-Regeln" (Nachweis über Immunisierung durch eine vollständige Impfung gegen COVID-19 oder Genesung). Abstandsregeln sind bitte ebenfalls zu beachten.

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20211027-17_09.txt

Kontakt: Wotschke, Annemarie
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Kommunikation

Telefon +49. 211. 89 - 93131
Telefax +49. 211. 89 - 94179
presse@duesseldorf.de

Medienkanäle

www.duesseldorf.de/medienportal
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf
www.instagram.com/duesseldorf
www.youtube.com/stadtduesseldorf

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

39866_17